

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 45

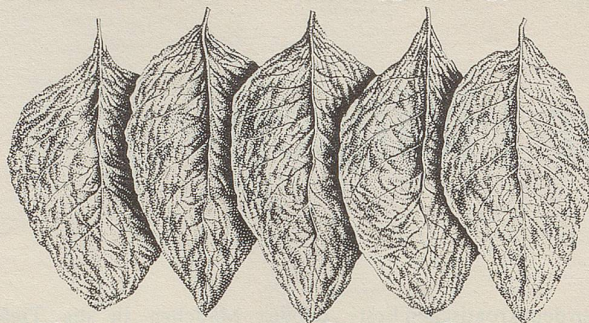
PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

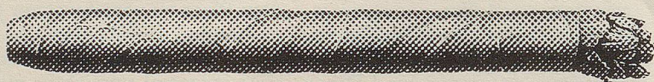


Tabak. Mehr nicht.



Ursprünglich waren Cigarren echte Naturprodukte. Bei La Paz sind sie es noch heute. Alle.

Auch die oft kopierten, doch nie erreichten, authentischen Wilden. Die am Brandende, dort wo Umblatt und Deckblatt aufhören, ihr wahres Inneres zeigen: ein kleines Büschel der Mélange, die aus dem Cigarrenende herauschaut. Das ist keine modische Verzierung, denn seit jeher wissen Kenner, dass ein offenes Brandende einen entscheidenden Einfluss auf den Rauchgenuss hat — schon beim Anzünden kommt das volle Aroma frei.



Doch wesentlich wichtiger aber ist und bleibt die Kunst der sorgfältig ausbalancierten Mischung aus edelsten, naturgetrockneten und gut fermentierten Tabaken unterschiedlichster Sorten. Ohne künstliche Zutaten.



Mit einem ausgewogenen Umblatt, das eine gleichmässige Aromaabgabe über die volle Länge der Cigarre garantiert. Aus reinstem Tabak. Nichts weiter.

Und einem sorgfältig ausgesuchten, makellosen Deckblatt, das in seiner natürlichen Schönheit keine Retusche braucht.

Die Cigarrenmacher von La Paz verstehen eben ihr Handwerk.

Doch nicht jede «Wilde» ist eine Wilde von La Paz. So, wie die gehaltvolle Wilde Havana, die ihrem Namen alle Ehre macht, und die etwas süsslichere Wilde Brazil mit dem dunkleren Mata-Fina-Deckblatt aus Bahia.

Cigarren von Rauheit und Reinheit der Natur zugleich. Cigarren, wie sie der Geniesser liebt. Wegen ihrer Form und ganz besonders wegen ihres feinen Geschmacks.

Cigarren, die das Siegel von La Paz verdienen: *Cigarros Autenticos*. Weil sie so sind, wie Cigarren sein sollen.

Wilde Havana und Wilde Brazil, Wilde Cigarillos und Cigarillos Puritos von La Paz sind bei allen guten Tabakhändlern zu haben.

**Wilde Havana und Wilde Brazil.
Ein Geschenk der Natur.**

La Paz